

An Brandtwein ist in disen 14 Tügen verschlissen worden	<i>Nihil</i>			
29 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4,	fl.	116	—	—
545 Mäsl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	36	20	—
Gerben Gelt hat sich im Auszöllen befunden	fl.	17	34	—
Fuessmehl bey der Churfürstlichen Statt- mihl 2 Mezen, dann bey der Tho- naumihl 3 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr.	fl.	—	25	—
So trifft der Vaskr., dagegen 20 neue Ganze Viertl Vas gelögt worden	fl.	20	20	—
	fl.	6394	41	—

[fol. 130v]

Den 31. Martj <i>A<sup>o</sup></i> 1688 ist vf der Thonaumihl ausgemuesst worden				
Waiz 9 Mezen, ieden <i>per</i> 20 kr., <i>thuet</i>	fl.	3	—	—
Khorn 2 Schaff, iedes Schaff Kelhamer Mässerey nach zu 28 Mezen, <i>thuet</i> 56 Mezen, ieden <i>per</i> 15 kr., <i>thuet</i>	fl.	14	—	—
Gersten 2 Mezen, ieden <i>per</i> 8 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	16	—
Vnder obigen dato ist auch bey der Stattmihl alhier die Muess ausgefasst worden 31 Mezen Korn, ieden <i>per</i> 15 kr., <i>thuet</i>	fl.	7	45	—
Den 7. May <i>A<sup>o</sup></i> 1688 bezahlt zum Churfürstlichen Preuambt alhero Hans Schropp v. Schongau fir 3 Halbe Vas, iedes zu 40 kr., <i>thuet</i>	fl.	2	—	—
<i>Eodem</i> dito erlögt Martin Penz von Schongau für ain Halb Viertl Vas, <i>id est</i>	fl.	—	40	—
Dann hat vnder obvermelten <i>dato</i> auch Paulus Hueber v. Schongau Rauchenlechsperg <sup>56</sup> vmb 2 Halbe Viertl Vas erlögt	fl.	1	20	—
	fl.	29	1	—

<sup>56</sup> Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.